

## Special Innovation

# Weniger suchen, mehr finden

APA-De-Facto entwickelt neuartige Tools, die auf Knopfdruck personenbezogene Daten und lexikalisch fundiertes Hintergrundwissen offerieren. Auf Benutzerfreundlichkeit wurde großer Wert gelegt.

**Sonja Gerstl**

Ständig auf dem Laufenden zu sein, zählt in unserer Informationsgesellschaft zu den Basics für ein erfolgreiches Business. Um schnell auf unterschiedliche Marktsituationen reagieren können, bedarf es aussagekräftiger Entscheidungsgrundlagen. Modernes Wissensmanagement sollte darüber hinaus in der Lage sein, die grundsätzlich zeitintensive Suche nach Informationen entsprechend zu rationalisieren – sprich: die Effizienz der Entscheidungsfindung deutlich zu verbessern. APA-De-Facto, eine Tochter der Austria Presseagentur, bietet Services, die eine Versorgung des Unternehmens mit relevanter Information garantieren. Waltraud Wiedermann, Geschäftsführerin von APA-De-Facto, erklärt: „Dabei liefern wir aber nicht nur

laufend weltweite Agentur-, Zeitungs-, Radio oder TV-Meldungen, sondern wir setzen die verfügbaren Daten zueinander in Beziehung. Denn schlussendlich schafft erst dieses Zusammenspiel die Grundlage für solide Entscheidungen.“

## Verknüpfte Suche

Das heißt, durch Verknüpfungsfunktionen – also ähnliche Themen, ähnliche Dokumente, ähnliche Begriffe – wird vollautomatisch das oft abstrakte Umfeld eines konkreten Suchbegriffs berücksichtigt. Zudem werden neue Wissenswelten erschlossen. In den Produkten von APA-De-Facto sind spezielle Tools wie zum Beispiel Themen-Clustering oder 3-D-Visualisierung oder die Verknüpfung mit Hintergrundinformation bereits realisiert. Für die Qualität der Treffer bürgen renommierte Informationsquellen. „So sind Kunden vor Fehlinformation und daraus resultierenden Fehlentscheidungen gefeit“, unterstreicht Wiedermann.

Künftig werden neben den aktuellen Informationen in der Wissenswelt von APA-De-Facto verstärkt auch personenbezogene Daten zu finden sein, die qualitativ hochwertig und zuverlässig sind. Neben der Online-Datenbank Polis ist dies vor allem auch das Munzinger-Archiv, das durch zusätzliche Informationen, direkt verknüpft mit aktuellen Inhalten, Mehrwert bietet. Lexikalisches Hintergrundwissen wird



**Breite Basis:** Neuartige Tools befriedigen das gestiegene Informationsbedürfnis von Entscheidungsträgern. Datenbanken erfahren eine ständige Erweiterung. Foto: Bilderbox.com

## Info

● **APA-De-Facto.** Der größte Medien- und Fachdatenbank-Anbieter Österreichs bietet derzeit in Summe mehr als 80 Mio. Dokumente in rund 190 Datenbanken. Darüber hinaus ist APA-De-Facto auf die Entwicklung von Informations- und Wissensmanagement-Systemen sowie die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur, insbesondere für Datenbanken und Content-Verteilung, spezialisiert.

durch die Zusammenarbeit mit dem Brockhaus-Verlag geboten. Die dadurch entstehenden Mash-Ups sollen dem Benutzer einen noch schnelleren Zugriff auf das passende Hintergrundmaterial ermöglichen, sodass es noch schneller möglich sein wird, alle Entscheidungsgrundlagen mit einem Klick zur Verfügung zu haben.

## Neue Recherche

„Unter Verwendung herkömmlicher Suchanwendungen stellt das sinnvolle Durchsuchen

von Dokumentenbeständen mit 80 Millionen Dokumenten und mehr für viele Nutzer eine schwer zu bewältigende Aufgabe dar. Meist kann der Anwender sein Informationsbedürfnis nur unvollständig beschreiben, was das Auffinden relevanter, vom Nutzer benötigter Informationen zusätzlich erschwert“, weiß Wiedermann um die Problematik Bescheid. Neuartige Recherche-Tools, die einfaches, gezieltes Finden von Information ermöglichen, schaffen Abhilfe. Die Suche wird hierbei als

ein auf den Nutzer zugeschnittener Prozess, nicht als Einzelereignis, betrachtet. Durch die Anwendung von verschiedenen Techniken aus den Bereichen Information Retrieval und Wissensvisualisierung wird der Nutzer in jedem Schritt unterstützt und spielerisch zum gewünschten Ergebnis geführt.

Näheres dazu ist auf der Fachmesse ITnT zu erfahren, wo Waltraud Wiedermann über Entwicklungen von Wissensmanagement referieren wird.

[www.defacto.at](http://www.defacto.at)

Das Special Innovation wird von der Plattform [economyaustria](http://economyaustria) finanziert. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei [economy](http://economy). Redaktion: Ernst Brandstetter